

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	
Fach:	Klasse/Stufe:
Mathematik	5 – 10
Schriftliche Leistungsbewertung:	Kompetenzbezogene ¹ Kriterien zur Beurteilung:
Klassenarbeiten: Anzahl/Länge der Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Klasse 5/6: 6 KA (45min) • Klasse 7: 5 KA 45min (3/2) • Klasse 8: 4 KA (45-60min) + VERA 8 • Klasse 9: 4 KA (60-90min) • Klasse 10: 3 Ka 90min + ZP 10 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der erworbenen inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen nach Jahrgangsstufe.
Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit:	Kompetenzbezogene (Inhalt/Prozess) Kriterien zur Beurteilung:
Einübung und Nachweis der erworbenen inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen nach Jahrgangsstufe in Form von: ...Beiträgen zum Unterrichtsgespräch. ...Referaten, mdl. Vorträgen. ...Anfertigung und Präsentation von Hausaufgaben. ...schriftlichen Übungen (Tests). ...Mitarbeit in Gruppen. ...Mitarbeit und Selbstorganisation im offenen Unterricht. ...eigenständiger Umsetzung von offenen Unterrichtsformen im Cluster. ...eines wiederholenden U-Gespräch zu Beginn der Stunde mit Augenmerk auf den Einzelnen.	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Qualität der Lösungen, Kenntnisse und Anwendung entsprechender inhalts- und prozessbezogener Kompetenzen, Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Grad der Initiative, selbstständiger Problemlösung und eigenständige Fehlerkorrektur • Hausaufgaben: Regelmäßigkeit, Selbstständigkeit, Aufgabenverständnis, Umfang. Die Fehlerfreiheit der Aufgabenlösung <u>darf nicht bewertet werden</u>. (vgl. Runderlass v. 1. 7.2009) (HA sollten als Lernsituation verstanden werden, damit kommt eine Bewertung der Fehler - zugunsten der individuellen Weiterentwicklung - nicht in Betracht). • Teamfähigkeit; Kooperationsbereitschaft • Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der Darstellung des Unterrichtsganges (oder einzelner Abschnitte wie Versuche etc.), selbstständige Gliederung, sprachliche Richtigkeit • sachliche Richtigkeit, adressatenbezogener Vortrag, unterstützende Visualisierung, Grad der eigenständigen Rechercheleistung, eigenständige Stellungnahme /Bewertung, Fähigkeit zur Beantwortung von sich ergebenden Fragen
Köln, den 11.04.2025	

¹ Vgl. S.12-22 https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/g9_m_klp_3401_2019_06_23_0.pdf
[Zugriff 20.01.2026]

Zusammenfassung der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen der Jahrgangsstufen 5-10

Übergeordnete Kompetenzen in Mathematik in der Sekundarstufe I¹

fachbezogene Kompetenzen				
prozessbezogene Kompetenzen		inhaltsbezogene Kompetenzen		
	Argumentieren/ Kommunizieren	kommunizieren, präsentieren und argumentieren		Arithmetik/ Algebra mit Zahlen und Symbolen umgehen
	Problemlösen	Probleme erfassen, erkunden und lösen		Funktionen Beziehungen und Veränderung beschreiben und erkunden
	Modellieren	Modelle erstellen und nutzen		Geometrie ebene und räumliche Strukturen nach Maß und Form erfassen
	Werkzeuge	Medien und Werkzeuge verwenden		Stochastik mit Daten und Zufall arbeiten

	 Argumentieren/ Kommunizieren	 Problemlösen	 Modellieren	 Werkzeuge, Medien	 Arithmetik/Algebra	 Funktionen	 Geometrie	 Stochastik
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten, Bildern und Tabellen • Erläutern von Rechenwegen • intuitives Begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schätzen, Überschlagen • Beispiele finden, Probieren • Überprüfen von Ergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Termen, Figuren und Diagrammen zu Sachaufgaben • Angeben von Realsituationen zu Figuren, Termen und Diagrammen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lineal, Geodreieck, Zirkel • Plakat, Tafel • Lemtagebuch, Merkheft 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnen mit natürlichen Zahlen, endlichen Dezimalzahlen und einfachen Brüchen • Größen • Ordnen, Vergleichen, Runden • Zahlengerade • Rechenvorteile, systematische Zähler, Teiler und Vielfache 	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellen und Diagramme • Maßstab 	<ul style="list-style-type: none"> • ebene Figuren • Umfang und Fläche von Rechtecken • Quader und Würfel • Oberfläche und Volumen • Schrägbilder, Netze, Körpermodelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Ur- und Strichlisten • Häufigkeitstabellen, Säulendiagramme, Kreisdiagramme • arithmetisches Mittel, Median
7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Grafen • Präsentation und Bewertung von Lösungswegen • mehrschrittige Argumentationen • Vergleichen und Bewerten von Lösungswegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchen von Zahlen und Formen • Überprüfen auf mehrere Lösungen • Überprüfen von Lösungswegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen von Gleichungen und Zuordnungen zu Realsituationen • Angeben von Realsituationen zu Tabellen, Grafen, Gleichungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Taschenrechner • Tabellenkalkulation • Geometriesoftware • Lexika, Internet 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertetabellen, Grafen und Terme • Temumformungen • lineare Gleichungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertetabellen, Grafen und Terme • proportionale und antiproportionale Zuordnungen • lineare Funktionen • Prozentrechnung, Zinsrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnen von Dreiecken • Umfang und Fläche von Dreiecken und Vierecken • Prismen • einfache Winkelsätze • Kongruenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung von Erhebungen • Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit • einstufige Zufallsexperimente • Laplace-Regel • Boxplots
9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus authentischen Texten (Zeitung) • Präsentation, Überprüfung und Bewertung von Problembearbeitungen • Argumentationsketten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zerlegen von Problemen • Vorwärts-/Rückwärtsarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • lineare/exponentielle Modelle für Wachstumsprozesse • Angeben von Realsituationen zu linearen/exponentiellen Funktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionenplotter 	<ul style="list-style-type: none"> • irrationale Zahlen • Potenzieren, Radizieren • Zehnerpotenzschreibweise • lineare Gleichungssysteme • quadratische Gleichungen 	<ul style="list-style-type: none"> • lineare und quadratische Funktionen • exponentielle Funktionen • Sinusfunktion • lineares, quadratisches und exponentielles Wachstum 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreisberechnung • Dreiecksberechnungen • Zylinder, Pyramiden, Kegel, Kugeln • Vergrößern, Verkleinern, Ähnlichkeit • Satz des Pythagoras 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von grafischen Darstellungen • zweistufige Zufallsexperimente • Pfadregeln

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	
Fach:	Klasse/Stufe:
Mathematik	EF/Q1/Q2
Schriftliche Leistungsbewertung:	Kompetenzbezogene ² Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> Klausuren: <p>EF: Drei Klausuren (2/1) + ZK</p> <p>Q1/Q2: Zwei Klausuren pro Halbjahr</p> <p>(Länge der Klausuren → siehe Klausurzeiten OS)</p> Optional: Facharbeiten (können die die erste Klausur in Q1.2 ersetzen) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis der erworbenen inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen nach Jahrgangsstufe.
mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit:	Kompetenzbezogene (Inhalt/Prozess) Kriterien zur Beurteilung:
<p>Einübung und Nachweis der erworbenen inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen nach Jahrgangsstufe in Form von:</p> <p>...Beiträgen zum Unterrichtsgespräch.</p> <p>...Referaten, mdl. Vorträgen.</p> <p>...Anfertigung und Präsentation von Hausaufgaben.</p> <p>...schriftlichen Übungen (Tests).</p> <p>...Mitarbeit in Gruppen.</p> <p>...Mitarbeit und Selbstorganisation im offenen Unterricht.</p> <p>...eigenständiger Umsetzung von offenen Unterrichtsformen in der offenen Lernlandschaft.</p> <p>...eines wiederholenden U-Gespräch zu Beginn der Stunde mit Augenmerk auf den Einzelnen.</p> <p>...Protokollen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> fachliche Qualität der Lösungen, Kenntnisse und Anwendung fachspezifischer Methoden, Verwendung adäquater Begriffe (Fachsprache), Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Grad der Initiative, selbstständiger Problemlösung und eigenständige Fehlerkorrektur Hausaufgaben: Regelmäßigkeit, Selbstständigkeit, Aufgabenverständnis, Umfang. Die Fehlerfreiheit der Aufgabenlösung <u>darf nicht bewertet werden</u>. (vgl. Runderlass v. 1. 7.2009) (HA sollten als Lernsituation verstanden werden, damit kommt eine Bewertung der Fehler - zugunsten der individuellen Weiterentwicklung - nicht in Betracht). Teamfähigkeit; Kooperationsbereitschaft Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der Darstellung des Unterrichtsganges (oder einzelner Abschnitte wie Versuche etc.), selbstständige Gliederung, sprachliche Richtigkeit Richtigkeit der Aufgaben-bzw. Problemlösungen sachliche Richtigkeit, adressatenbezogener Vortrag, unterstützende Visualisierung, Grad der eigenständigen Rechercheleistung, eigenständige Stellungnahme /Bewertung, Fähigkeit zur Beantwortung von sich ergebenden Fragen

Köln, den 11.04.2025

² Vgl. S.12-22 https://lehrplannavigator.nrw.de/system/files/media/document/file/g9_m_klp_3401_2019_06_23_0.pdf [Zugriff 20.01.2026]